



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

1. Juni 2010

## **Ortsumfahrung Gessertshausen: Winnerl und Paula fordern zügige Entscheidung für die Südtrasse**

Der Augsburger Bundestagsabgeordnete Heinz Paula und der Gessertshausener Bürgermeisterkandidat der SPD, Roman Winnerl fordern eine endgültige Entscheidung zu Gunsten der raumgeordneten Südtrasse beim geplanten Bau einer Ortsumfahrung für Gessertshausen sowie einen zügigen Baubeginn.

„Die Zeit ist reif“, so Heinz Paula: „Lange genug haben die Gessertshausener unter täglich 16'000 Kfz leiden müssen!“. Wirklich verkehrswirksam sei letztlich nur die bereits raumgeordnete Südtrasse, da sie auch die täglich ca. 8600 Kfz aus Richtung Fischach aufnehme. Dadurch werde eine Entlastungswirkung von 80 Prozent im Ortsbereich erzielt, wohingegen die beiden Nordvarianten lediglich auf eine Verkehrswirksamkeit von ca. 50% kämen. Folglich dürfe es dafür, so Paula, vom Bund auch keine Mittel geben.

Roman Winnerl, Kandidat der SPD für die bevorstehenden Bürgermeisterwahlen im September, betont, dass bei den Nordvarianten sowohl größere FFH-Flächen als auch amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet überbaut werden müssten: „Offensichtlich hat man aus den Überschwemmungen von 2000 und 2002 nichts gelernt! Es ist Unsinn, in die Hochwasserausgleichsflächen hinein zu bauen.“ Problematisch sei auch die Nähe der Nordtrassen zur Wohnbebauung bzw. zum Bahngleis.

Winnerl sieht in der Südtrasse alle denkbaren Vorteile vereint. Weitere Pluspunkte neben der hohen Entlastungswirkung seien die wesentlich niedrigeren Kosten, der mit rund 500 Metern ausreichend große Abstand zur Wohnbebauung Gessertshausens und der natürliche Lärmschutz durch die zwangsläufige Tieflage der Straße in den Hügeln südlich der Ortschaft. Diese Fakten lägen bereits seit Langem auf der Hand.

Heinz Paula bekräftigt noch einmal den Handlungsbedarf: „Die bisher ermittelten Werte hinsichtlich der Gesundheitsbelastung durch Feinstaub und Stickoxide beruhen doch nur auf ungefähren Kalkulationen – ausgehend von Verkehrszählungen. Hier müssen endlich einmal auch konkrete Messungen gemacht werden. Dann wird klar werden: Die Ortsumfahrung muss her, und zwar dringend!“

Die Interessengemeinschaft Schmuttertal veranstaltet zusammen mit der Interessengemeinschaft Ortsumfahrung Gessertshausen am kommenden Freitag, den 4. Juni, um 20:00 Uhr einen weiteren Informationsabend zum Thema „Raumgeordnete Südumfahrung – jetzt!“ im Sportheim Gessertshausen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

T